

# Stromproduktion weltweit



Wasserkraft /  
Solar / Wind /  
Biomasse

Kohle /  
Öl / Gas

Atomkraft

Ab 2011: Schätzungen der U.S. Energy Administration.  
Wasserkraft und andere erneuerbare Energien  
zusammengefasst

Schwerer Reaktorunfall nach Erdbeben und Tsunami in Fukushima, Japan (S. 20, 24) 2011

Deutsche Regierung verlängert die Fristen für den Atomausstieg 2010

Finnische Regierung genehmigt den Bau eines neuen Reaktors der dritten Generation 2005

Deutschland beschliesst den Ausstieg aus der Kernenergie 1998

Solar / Wind / Biomasse

Wasserkraft

Italien steigt aus der Kernenergie aus 1987

Weltweit Grossdemonstrationen gegen AKW 1986

Schwerer Reaktorunfall in Tschernobyl. Grosse Mengen radioaktiven Materials werden freigesetzt (S. 42) 1986

Schwerer Störfall im Atomkraftwerk Three Mile Island in Harrisburg, USA. Kleine Mengen radioaktiven Materials gelangen in die Atmosphäre 1979

Zwei dänische Grafiker entwerfen die Anti-AKW-Sonne 1975

Erste europäische Grossdemo gegen Kernkraftwerk in Bugey, F (15 000 Teilnehmer) 1971

Atombombentest-Gegner gründen in Vancouver Greenpeace 1971

Bis 1971 nur Schätzungen zur Gesamtstromproduktion

Entwurf eines atomgetriebenen Autos: Ford Nucleon (nie gebaut) 1958

Erstes nukleargetriebenes U-Boot «USS Nautilus» sticht in See 1955

Versuchskernreaktor erzeugt in den USA erstmals Strom 1951

USA werfen Atombomben über Hiroshima and Nagasaki ab 1945

Erste kontrollierte Kernspaltung in einem Reaktor in Chicago 1942

2030 Frühste Inbetriebnahme Endlager für schwach- und mittelaktive Abfälle

2025 Späteste Ausserbetriebsetzung Beznau und Mühleberg  
Frühste Inbetriebnahme neuer AKW in der Schweiz

2020 Möglicher Termin für Abstimmung über Endlager in der Schweiz

2013 Geplante Abstimmung in der Schweiz (vor Fukushima): Soll es ein oder zwei neue AKW geben – oder keines?

2011 Konsultativabstimmung im Kanton Bern: 51,2 Prozent befürworten den Bau eines neuen AKW in Mühleberg

2008 Die drei Schweizer Stromunternehmen schlagen den gemeinsamen Bau von neuen AKW an zwei von drei alten Standorten vor: Mühleberg, Beznau, Gösgen

2006 Bundesrat hält die vorgeschlagene Entsorgung für hochaktive Abfälle für technisch machbar

2003 Die Volksinitiativen «Strom ohne Atom» und «Moratorium plus» werden abgelehnt. Neue Atomkraftwerke in der Schweiz sind möglich

1995 Nidwalden lehnt Konzessionsgesuch für Endlager Wellenberg ab

1990 Schweizer Volk stimmt Moratorium zu: keine neuen AKW für 10 Jahre

1988 Pläne für ein AKW in Kaiseraugst werden fallengelassen

1987 Mögliches Endlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle Wellenberg: Gesuch um Sondierbohrungen (S. 58)

1984 Zwei Initiativen gegen neue AKW und das AKW Leibstadt werden knapp abgelehnt  
Viertes Schweizer AKW in Leibstadt

1979 Schweizer Volk lehnt die Initiative für strengere Auflagen für AKW knapp ab  
AKW-Gegner sprengen den Informationspavillon des geplanten Kernkraftwerks Kaiseraugst  
Drittes Schweizer AKW in Gösgen

1975 Erste grosse Anti-AKW-Demo in der Schweiz in Kaiseraugst (15 000 Teilnehmer)

1972 Zweites Schweizer AKW in Mühleberg  
Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) gegründet

1969 Schweizer Forschungsreaktor in Lucens explodiert  
Erstes Schweizer AKW in Beznau

1962 Schweizer Volk lehnt Verbot der Atombewaffnung ab

1957 Forschungsreaktor Saphir wird in Genf in Betrieb genommen

1955 Schweiz plant eigenen Reaktor

1945 Schweizer Militärdepartement schafft Kommission für Kernenergie